

## PDF/Druckdatenerstellung

Adobe InDesign und CorelDraw



Um Probleme im Druck und/oder in der Druckvorstufe zu vermeiden, stellen Sie uns Ihre Daten bitte als **PDF/X-1a** mit **Beschnittzugabe** zur Verfügung. Die PDF/X Norm wurde speziell für die Übermittlung von Druckvorlagen definiert, wobei X-1a gewährleistet, dass die Datei ausschließlich CMYK- und/oder Schmuckfarben enthält, die Schriften eingebettet sind und die Transparenzen verflacht wurden.

### Adobe InDesign

#### Schritt 1:

Wählen Sie nach der Erstellung Ihres Dokumentes „Datei Exportieren“. Als Vorgabe im Menü „Allgemein“ wählen Sie „PDF/X-1a“. Sämtliche andere Optionen lassen Sie dabei unverändert. (Siehe Bild 1)

#### Schritt 2:

Die Einstellung „Komprimierung“ kann übersprungen werden. Im Menü „Marken und Anschnitt“ aktivieren Sie „Schnittmarken“, wählen als „Offset“-Einstellung bitte 1,5mm und als „Anschnitt“ z.B. 2mm an jeder Kante (Sofern dies nicht bereits bei der Dokumenteinstellung gewählt wurde und das Dokument abfallend ist). (Siehe Bild 2)

#### Schritt 3:

Nun kann Ihr InDesign-Dokument ausgegeben werden. Bei sämtlichen anderen Einstellungen im InDesign PDF-Export Menü können die Standardwerte beibehalten werden. Natürlich sollten Sie, um (abhängig von Monitorkalibrierung, Ausgabemedium, etc.) exakte Farbwerte im Druck zu erzielen, Ihre Farbmanagement Einstellungen korrekt eingestellt haben (Bearbeiten - Farbeinstellungen). Bitte verwenden Sie hier Iso Coated V2 (Fogra 39).

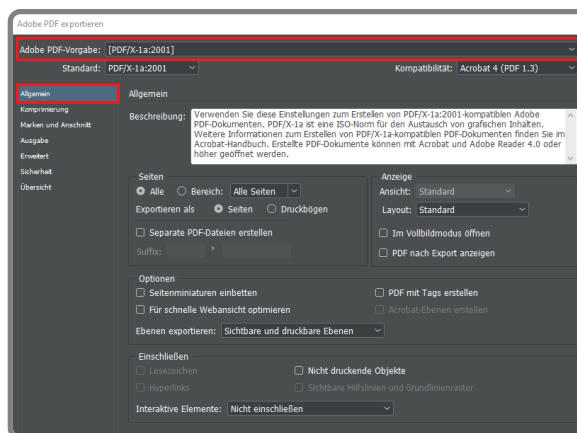


Bild 1

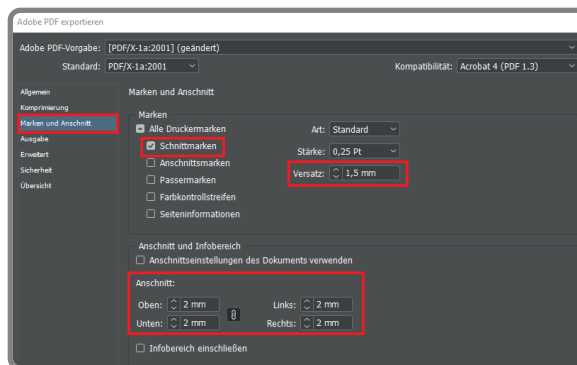


Bild 2



Achtung: Beschnittzugaben sind abhängig von Produkt und Material. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Skizzen, Infoblättern oder Layoutvorlagen Ihres gewünschten Produktes.

## CorelDraw

### Schritt 1:

Wählen Sie im Menü „Datei“ die Option „**Als PDF freigeben**“. Daraufhin werden Sie aufgefordert, ihren Zielordner zu wählen. Klicken Sie nun auf den Button „**Einstellungen**“. (Siehe Bild 1)

### Schritt 2:

Wählen Sie im Menü „Allgemein“ als Kompatibilität „**Acrobat DC**“. (Siehe Bild 2)

### Schritt 3:

Als Komprimierungstyp wählen Sie „**ZIP**“. Bei der Skalierung der Bitmaps muss auf den Maßstab der Datei Rücksicht genommen werden. Bei 1:1 Vorlagen (herkömmliche Drucksorten, wie z.B.: A4 Briefpapier, etc.) stellen sie die Werte bei Farbe und Graustufen auf 300, Monochrom auf 1200. Bei Layouts, die für den Druck vergrößert werden müssen (Bsp.: Vorlage A3, Ausgabe 16 Bogen Plakat), deaktivieren Sie die Optionsschalter „**Bitmap herunterskalieren**“. „**Text und Strichgrafiken komprimieren**“ sowie „**allen Text als Kurven exportieren**“ soll ausgewählt sein. (Siehe Bild 3)

### Schritt 4:

Der Reiter „Dokument“ kann übersprungen werden, da hier die Standardeinstellungen übernommen werden können. Im Menü „Druckvorstufe“ wählen Sie als **Randanschnittgrenze** z.B. 2mm aus und aktivieren Sie das Optionsfeld „**Schneidemarken**“. Die anderen Felder bleiben inaktiv. Das Feld „Sicherheit“ kann wieder übersprungen werden.

### Schritt 5:

Im Reiter „Farbe“ belassen Sie die Standardwerte, bis auf das Feld „Farbverwaltung“; Hier geben Sie bei Farbdruck alle Objekte als „**CMYK**“, bei schwarz/weißem Druck als „**Graustufen**“ aus. Anschließend wählt man das Feld mit **Farbprofil einbetten**: Coated FOGRA39 aus. Nun ist Ihre Datei ausgabefertig.

(Siehe Bild 4)

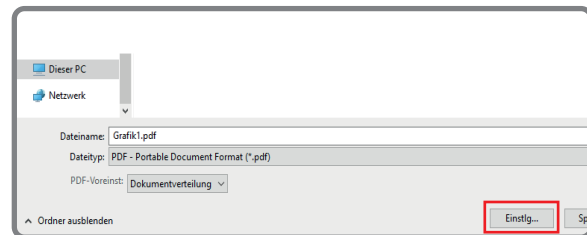


Bild 1

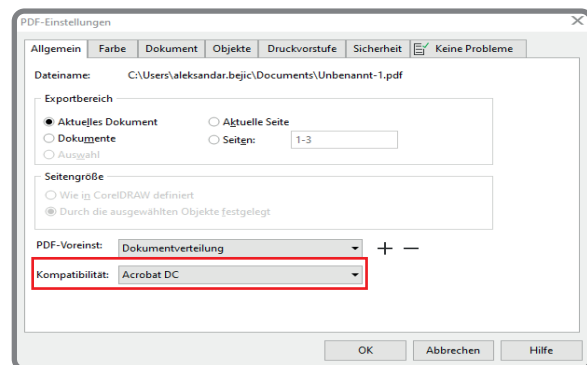


Bild 2

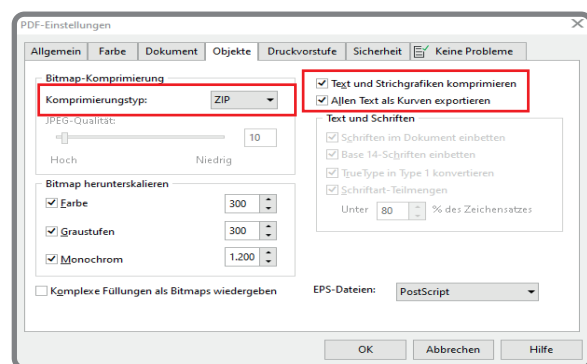


Bild 3

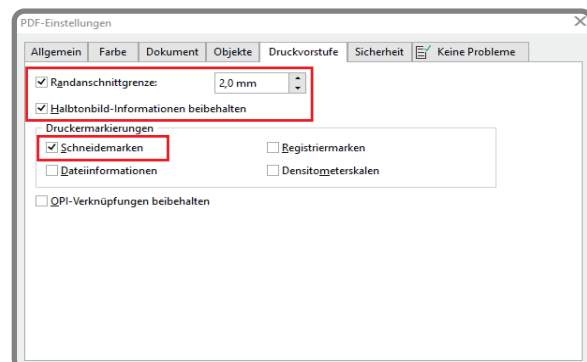


Bild 4

**!** Achtung: Beschnittzugaben sind abhängig von Produkt und Material. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Skizzen, Infoblättern oder Layoutvorlagen Ihres gewünschten Produktes.

